

günstig abgegeben:
neue Schlafzimmern,
eres, ein einfaches
erren-Zimmer
entend herabgefeilte
Breiten,
om, Flurgarderoben
u. s. w.
iz. Birkenfeld,
elefon Nr. 4.

Harmoniums
in jeder Aus-
führung und
Preislage.
Spielapparat
Riedmannsche
Kontrabaß zum Auf-
gehängt. Jeder-
lofort - sehr
schöne - vierstimmig
im spielen. Unser
Vorführung im
aus Richard Curt,
n, Leopoldstraße 17
Kiedrich-Rohbrücken.

Wagenbau
sch a. N.
jede Größe.



Heint. Weimar, Bism.

4000

fordert hier einge-
glänzende Acker-
über die aus melien
den hergestellten
änke sind der beste
ur die Güte meiner
a Sie einen Versuch
a Sie werden zuffe-

teilung empfehle ich
selbstern m. Zusteln
100 Ltr. Mk. 6.50
100 Ltr. m. Heide-
100 Ltr. Mk. 5.50
100 Ltr. m. Heide-
100 Ltr. Mk. 6.50
als getrockn. Aepfel
100 Ltr. Mk. 5.50
Rufs-Mossansatz m.
100 Ltr. Mk. 4.50
nen zu 50 u. 100 Ltr.

BERT RUF
Melbeer-Versand
ttlingen.

ben in allen ein-
Geschäften, be-
Albert Vester,
rgt: Karl Blach,
sch: H. Kappeler,
rg: Gg. Morklein,
u: A. Stiller, Pforz-
am: Th. Geigel,
Fr. Gaus, Lau-
Haber, Eschberg;
chteler, Bäckerei,
ler.

Gottesdienste
Neuenbürg.

en 23. Aug. (1. Sum-
dem Dreieinigkeitsfest)
redigt (Cath. 14, 25 u.
Nr. 418).

von Dr. Monetta,
hesselschre (Evangel.)
Stadtkirche Tags,
verbringen der Abend-
abgesehens in Ge-
18.
10 Uhr Bibelstunde
abgesehen (gleich Ver-
und Beichte auf den
st am 30. August).
Stadtkirche Tags,
nach ist am Sonntag
10 Uhr Gottesdienst.

Gottesdienst
Neuenbürg.

en 23. August,
10 Uhr und Amt,
acht.

isten-Gemeinde
abger. Decker.

am 9.10 Uhr Predigt.
11. Sonntags-
bends 8 Uhr Bibel-
stunde.

WIRTSCHAFT

Stuttgart, 21. Aug. (Juchhaus für einen Geflügelieb.)
Der schon mehrmals panz erheblich, zuletzt mit Juchhaus,
vorbehalte Gottlob Haberle hatte sich vor dem Schöffengericht
wegen 38 Geflügelstehlen, die er im weiteren Umkreis von
Stuttgart ausgeführt hatte, zu verantworten. Der Angeklagte
kam aus einer angesehenen Familie. Seine Verurteilung, die
er vom Dezember 1924 bis April d. J. unternahm, führten
ihn bis ins Oberamt Wadnang ebenso wie in die Glinger We-
gend, nach Ludwigsburg und auch auf die Bildern. Seine
Reise sollte er als „Geflügelhändler“ regelmäßig in Stuttgart
ab. Ebenso hatte er einen Betrag begangen, indem er sich auf
den Namen seines Bruders ein Darlehen von 80 Mark er-
schwindelte. Er wurde zu drei Jahren Haft und zur
Erzagung der Kosten des Verfahrens verurteilt.

Stuttgart, 21. Aug. (Trachtenfest am 20. September.) Die
langst erwartete Wiederholung des im letzten Jahre anlässlich
des Volksfestes veranstalteten Trachtenfestes wird nun am 20.
September im Rahmen der Ausstellung „Das Schwäbische
Land“ unter der bewährten Leitung von Aug. Kämmler, dem
herausragenden Kenner unseres Volkstums, durchgeführt wer-
den, nachdem alle in Betracht kommenden Organisationen tat-
kräftige Unterstützung zugesagt haben. Der äußere Anlaß für
die Veranstaltung ist die Tagung des Verbandes Deutscher Ver-
eine für Volkstunde. Allerdings handelt es sich bei dem dies-
jährigen Trachtenfest um mehr als eine Wiederholung. Vor
allem wird die Zahl der Trachtenpaare größer sein. Außerdem
werden noch andere historische bedeutende Dinge, wie z. B. alte
Kostüme usw. in dem Zuge zu sehen sein. Die Ausstellung
des Trachtenzuges wird im Rosensteinpark stattfinden.

Stuttgart, 21. Aug. (Zum Fall Wittmann.) Im Staats-
anwaltschaft wird nun die Eröffnung des Konkurses über das Ver-
mögen der Firma H. Wittmann & Co. Komm. Gesellschaft, so-
wie über das Vermögen des Kommanditisten Ludwig Wittmann
amtlich mitgeteilt. Zum Konkursverwalter im ersten Konkurs
wurde Rechtsanwalt Dr. Schneider-Stuttgart und im zweiten
Konkurs Rechtsanwalt Dr. Soemmerling-Stuttgart bestellt. Die
Anmeldefrist für Forderungen läuft am 12. September ab.

Stuttgart, 21. Aug. (Ein brennender Kraftwagen.)
Am Mittwoch geriet der Kraftwagen einer hiesigen Firma
dadurch in Brand, daß der Kraftwagenfahrer unter Vernachlässigung
der Verkehrsvorschriften die defekte Ventileitung in Dreh-
stellung bringen wollte, wobei er mit der Lampe zu nahe an die
Benzinleitung kam. Die Feuerwehre löschte das Feuer. Der
Wagen wurde stark beschädigt. Der Wagenfahrer erlitt erhebliche
Verwundungen an beiden Armen und befindet sich im
Krankenhaus.

Stuttgart, 21. Aug. (Nachts wurden laut Schwarzwälder
Boten“ von gemeiner Luthendand, die auch dieses Jahr wie-
der von der Stadtverwaltung an dem vor dem Rathaus befindlichen
Stadtdrinnen zur Verschönerung des Stadtbildes auf-
gestellt wurden, herausgerissen, auf die Straße gemorrt und
vernichtet. Die Täter wurden jedoch von der Polizei während
ihrer unsanfteren Arbeit übersehen. Einer der Verführer
führte bei der Flucht in den Stadtdrinnen, wo er nicht nur
seine mit Rot besetzten Hände waschen konnte, sondern gleich
ein ganzes Vollbad nahm, das zu solch später Stunde sehr er-
freulich sein mag, nachdem er ohnehin über den Durst ge-
trunken hatte. Die gemordete Straße für solchen Vandalismus
wird nicht ausbleiben.

Stuttgart, 21. Aug. (Geschäftsauflösung.) Ueber das Ver-
mögen der Fabrik Trifflwarenfabrik, die zum Konzern des
Bankhauses H. Wittmann & Co. gehört, das kürzlich in Kon-
kurs kam, ist die Geschäftsauflösung angeordnet worden.

Stuttgart, 21. Aug. (Unerwartet.) Ein Gärtner von Söllingen
war am letzten Wochenende in Ulm mit einer größeren
Menge Wismut. Der Absatz war ziemlich klein, so daß noch
einiges übrig blieb, das der Gärtner nicht verkaufen konnte.
Anstatt nun das Gemälde zu verschenken, leerte der Gärtner
den Korb auf den Boden und zertrat den Wismut.

Stuttgart, 21. Aug. (Wer kann sie hören?) Das „Ulmer
Tagblatt“ schreibt: In Söllingen vor der Stadt hat ein hie-
riger Meister des Tinsels die Tede einer reichen Brautmauer

durch Anmalung eines blauen Dreiecks verschönert. Dazu
geschriebene Autos, Tele und Benzine. Und weil es kein
Künstlerberuf einmal verlangte, das Gredes seines Lebens hinzuge-
fügt. Also hebt neben dem Dreieck, den Autos, Benzinen
und Telen noch dieselbst zu lesen: „Ich nicht, ach, was herrlich
lateinisch ist und soviel heißt als: „Mein Geleit ist die Kunst.“
Aber — aber — was hat die Welle die Söllinger Philologie
aus diesem Wit herausgelesen. (Verst. Geleit: Was von Ver-
sichingen & Mt. Juchhaus!)“

Stuttgart, 21. Aug. (Die Kindesmörderin.)
Die Mutter des neugeborenen Kindes, dessen Leiche in der
Grabenstraße des Gasthauses zum Hirsch gefunden wurde, hat
sich dem Gericht in Zeugnis selbst gestellt. Es ist ein im Gast-
haus beschäftigtes Dienstmädchen, das mit der Mutter ver-
wandt ist. Die Tat soll bereits schon am 10. Juli geschehen
sein.

Stuttgart, 21. Aug. (Falsche Hofe.) Einem
tragischen Mißgeschick ist der Landwirt Alois Gollbach hier
zum Opfer gefallen. Als er dem Gottesdienst nach Hause
zurückgekehrt war, wollte er eine Erfrischung zu sich nehmen, ver-
weilte aber die Hofe mit der dänischen stehenden Lan-
denwache, aus der er einen Schind nahm. Dadurch zog er sich
innere Verbrennungen zu, denen er trotz aller Gegenmittel
im Alter von 40 Jahren erlegen ist.

Stuttgart, 21. Aug. (Tod durch Insekten-
stich.) Auf tragische Weise mußte im schönsten Mannesalter
der Briefträger Anton Schärer aus dem Leben scheiden. Durch
einen Insektenstich hatte er sich eine unbedeutende Verletzung
an der Hand zugezogen, der er aber anfangs wenig Beachtung
schenkte, bis plötzlich heftige Schmerzen auftraten und die Wert-
male von Blutvergiftung sich zeigten. Wandharrkampf trat
ein und der 53jährige, kräftige Mann war innerhalb vier
Tagen eine Leiche.

Stuttgart, 21. Aug. (Zum Luftschiffjubiläum.)
Krupp von Ruhlen telegraphierte: „Zum 25jährigen Bestehen
sende ich herzliche Glückwünsche. Mögen dem Unternehmen
vielleicht glänzende Erfolge trotz sehr oft unüberwindlich
scheinenden Schwierigkeiten beschieden sein und der Name des
unerschütterlichen Begründers auf seinen Nachkommen durch die
ganze Welt getragen werden.“ — Von Berlin sendet folgenden
Glückwunsch: „Denk stolz an die ruhmvollen Jahre, die hinter
dich liegen zurück, und vorwärts zu neuen Taten leucht
schaffenstrebend den Blick und baut ein Schiff, das fähig zum
Pol den Namen Juppelin. So wünscht es auch am Ehrenfest
in Freundlichkeit von Berlin.“ Außerdem sind Glückwünsche-
telegramme eingegangen u. a. von der Leitung des Norddeut-
schen Lloyd, der Dapag, dem Deutschen Luftfahrerverband,
der Süddeutschen Studentenschaft und anderen.

Stuttgart, 21. Aug. (Zum 25jährigen Bestehen.)
Mit großer Genugtuung wurde die Nachricht ausgenom-
men, daß die drei Söhne von Josephus Erbe, Kommerzienrat
Goldmann, Dr. Dürr und Dr. Götter, zu Ehrenbürgern der
Stadt Friedrichshafen ernannt wurden.

Bermittler

Vergleigerod. Am hohen Licht bei Oberkorn fürzte ein
Stuttgarter Sommerfrühler namens Hans Emmerich ab und
blieb tot am Fuße einer 50 Meter hohen Wand liegen.

Tunke haben. Nach der Statistik für Standesbeamte
gibt es in Deutschland gegenwärtig 240 000 Gefessfranke, 30 000
Epileptiker, 300 000 Alkoholiker, 370 000 Betrübte, 55 000
Taubstumme, 30 000 Blinde, 56 000 zu Gefängnisstrafen ver-
urteilte Kinder, 71 000 minderjährige Kinder in Zwangs-
erziehung und 1 000 000 Tuberkulose.

Ein Wippschlag. Bei einem schweren Gewitter schlug der
Blitz in einen bei Waghädel in Wälden stehenden großen Ka-
staniensbaum ein, in dem ein ganzes Heer von Spähen vor dem
Regen Schutz gesucht hatte. Nach dem Gewitter fand man unter
dem Baum 147 Spähenleichen. Sie alle hat der Blitz mit einem
Schlag getötet.

Die Polizeistunde im Bahnhofsverkehr. Eine in Gast-
wirtschaftlichen Anstalten erropende Entscheidung fällt die Straf-
kammer in Erfurt. Der Bahnhofsleiter Otto Matthe in Erfurt
war am 6. März d. J. vom Amtsgericht wegen Ueber-

schreitung der Polizeistunde zu 200 Mark Geldstrafe oder zwanzig
Tagen Gefängnis verurteilt worden, weil Nichtreisende
nachts in der Zeit von 1/2 bis 5 Uhr im Wartesaal verweilt
und alkoholische Getränke erhalten hatten. Auf seine Ver-
urteilung hin wurde nun das Urteil aufgehoben, und es erfolgte
Freisprechung. Matthe war lediglich den Befehlen der vor-
gesetzten Behörde, der Reichsbahndirektion, gefolgt, die ihm
wiederholt unabweisend zu verstehen gegeben hatte, daß er hin-
sichtlich der Polizeistunde nicht den Bestimmungen der Orts-
polizei unterworfen sei, da die Bahnbetriebsverwaltung eigene Polizei-
befugnisse besitze und in der Offenhaltung der Wartesaale und
Abgabe von Getränken auch selber Anordnungen zu treffen
habe.

Das Geständnis. Das wegen des Mordes an Dr. Rosen in
Potsdam verhaftete Ehepaar Standke — Adolfsstochter und
Schwiegerjohn Rosens — konnte der Mordtat überführt werden.
Frau Standke hat bereits ein Geständnis abgelegt.

Das Vergnügen. Dieser Tage ist eine französische Bäuerin,
Frau Gaudre, wegen ihrer Verdienste um das Vaterland mit
dem Ritterkreuz des Ehrenlegion ausgezeichnet worden. Die
Verdienste bestanden darin, daß sie 19 Kindern das Leben ge-
schenkt hat. Als man ihr den Orden überreichte, sagte sie bei-
deutend: „O, bitte sehr, es war mir ein Vergnügen.“

Der Sturm auf die neuen Diamantfelder. Die neu entdeckten
Diamantfelder bei Bloemhof in Transvaal sind das Ziel
von Tausenden von Glücksuchern, die in Eilmärschen heran-
ziehen, um die wertvollsten Ausbeute zuerst mit Beschlag zu
legen, wobei förmliche Kettentritten zwischen den neuen Glük-
sündern stattfinden. Alte Leute ziehen mit den jungen um die
Wette über das Feld, als die Nachricht zuerst eintraf, während
Frauen und Kinder die Bettläufer ansehten und hinterher
ziehen. Die Frauen der Glücksucher folgten diesen, so schnell sie
konnten, nach und suchten die besetzten Claims ab, während ihre
Männer nach neuen Schürflätzen eilten. Der internationale
Bettläufer Richardson setzte sich für einen inaktiven Erz-
soldaten ein und streifte für diesen einen der besten Claims ab,
indem er allen anderen vorantret. Eine neue Stadt ist an der
Stätte der Hände aus dem Boden gewachsen.

Berühmter

Was doch der Menschengeist erfindet! Jetzt kann vom
Eisenbahngang aus, Man drehtlos telephonisch fragen, Wie
steht es im Geldsack und Haus? Im D-Zug von Berlin nach
Hamburg wird die Erfindung schon erprobt: Sie hat sich als
günstig erwiesen und wurde allgemein gelobt. Wie angenehm,
wenn in der Zukunft im Zug der junge Ehemann, von der
dehnen geliebten Gattin Durchs Telefon erfahren kann, Ob
bei dem lieben kleinen Fräulein Der erste Zahn zum Durchbruch
kam, Und ob das allzu blasse Dorle Den Abendtran auch trank
nahm? Und wie ersehnt, wenn Herrs Meyer Bericht im
Wahngang wird bekannt, Doch sein Köstler, der ungetreue, Mit
vielen Geld ist durchgebrannt! Und wenn die liebe Schwie-
germutter Dem Schwiegerjohn teilt drahtlos mit, Doch in ver-
gangener Nacht sie fürchtbar Ein Bühnenaugenwimmern litt! —
Der Reichstag eilte in die Ferien, Beredt steht das Wall-
haus, Verklangen sind die bestgen Reden, Verlangt ist all
das Stürmgeraus! Die Volkvertreter froh sich tummeln,
Auf Bergeshöhen und im Tal, Sich zu erholen, zu erfrischen,
Nach allzu langer Sitzungssaal. — Wie wurde Dindenburg
begeistert Empfangen an dem Parkstrand! Wie herzlich bat
man ihm geshuldt Bei dem Besuch im Bawerland! Jetzt aber,
da in Bawerns Bergen Er sucht nach all dem Jubel Ruh,
Sollt man dem alten Herrn sie gönnen, Ihn nicht mehr hören
immerzu!

Friedr. Breusch, Pforzheim,
Inh.: Friedr. Roth,
Telefon 965. Meißner-Strasse 7. Nächst dem Marktplatz.
Anwelter- und Wäsche-Geschäft.
Spezialität:
Anfertigung kompletter braut- und Kinderausstattungen,
Herrnwäsche nach Maß.

Advertisement for Norddeutscher Lloyd Bremen, featuring a ship illustration and text about shipping routes to America and Australia.

Advertisement for Kling & Trentzsch, a building and coal merchant in Birkenfeld, listing various building materials and services.

Advertisement for Total-Ausverkauf! (Total Sale!) for Schubhaus Brosnick, Neuenbürg, offering a course on driving and mechanics.

Vertrauenssache!
 Brautleute - Vermählte
 Bevor Sie
Möbel
 kaufen, besichtigen Sie bitte unverbindlich
 das reichhaltige Lager vom
Möbelhaus Central
 Inh.: Badischer Baubund,
 Pforzheim, Dillsteiner-Strasse Nr. 3a
 (im Palais-Kaffee).
 Weltgegendste Zahlungsvereinfachung.

Höfen a. Enz.
 Schöne Auswahl in Kinderwagen, Sport- und Leiterwagen, Ruhe-Klappstühlen, sämtl. Reiseartikeln, Koffern, Handtaschen, Bügel-Taschen, Mappen, Portemonnaies usw. empfiehlt zu billigen Preisen
Herm. Krämer, Sattler-, Tapezier- und Polstergeschäft.
 Fichte - Kiefern - Redpine - Oregonriffs



Georg Geyer, Pforzheim,
 Große Gerber-Strasse 34, Telefon 701
 empfiehlt sich in
Ia Treibriemen und Maschinen-Dele
 bei billigster Berechnung.

Pforzheim.
 Von einem größeren Abbruch, Hans Zerrenner-Strasse 4, können ab Montag, den 24. d. Mts. folgende
Altmaterialien
 abgegeben werden:
 Fenster, Türen, Dachziegel, Böden, Treppen, Bau- und Brennholz.
 Zu erfragen bei
Firma Chr. Käjer, Baugeschäft,
 Pforzheim, Schwefelstr. 20.

Strickmaschinen
 für die Hausindustrie kaufen Sie am besten bei der Firma
H. Stoll & Co., Reutlingen
 durch deren Vertretung in
Pforzheim Joh. Kressel D. H. G., Hohenzollernstr. 27.
 Unterricht im Stricken wird erteilt.

Betten - Bettchen - Bettle
 kauft man gut und schön bei Schütte
 Verlobte und auch Familien
 kaufen dort ihre Mobiliten!
Pforzheim, Dillsteinerstr. 18, Tel. 2165

Serien-Tage

Es ist nicht unser Vorteil - es ist Ihr Nutzen - wenn Sie während dieser Tage Ihren Bedarf eindecken!

Glas-, Porzellan- und Haushaltwaren:

6 Porzellan-Speiseteller Flach . . . 95	Gurkenhobel . . . Stück 95	Kleiderbürsten . . . Stück 145	Verzinkte Eimer 32 cm . . . 195
6 Porzellantassen mit Untertassen . . . 95	Aluminium-Fleischtopfe 16 cm . . . Stück 95	Kohhaarhandfeger . . . Stück 145	Aluminium-Schmoröpfe mit Deckel, 18 cm . . . 195
Porzellan-Butterdosen viereckig St. 95	„ Fleischtopfe 14 cm mit Deckel St. 95	Garobehalter mit 3 ornid. Haken 145	Emaill.-Kochtopfe 24 cm . . . Stück 195
Porzellan-Milchgießer 1 L. mit Kante 95	„ Rindelpfanne mit zwei Griffen 18 Centimeter St. 95	Gurkenhobel mit zwei Messern . . . 145	„ Schüsseln 38 cm . . . 195
1 Salzfaß u. 1 Holz . . . zusammen 95	„ Kasserollen mit Stiel, 18 cm St. 95	Lischrollen . . . Stück 145	„ Sand-, Seife- u. Sodagarnituren 195
6 Teller tief, glatt . . . 95	„ Milchtopfe m. Ausguß, 14 cm St. 95	1 Satz Schüsseln weiß, 6 Stück . . . 145	Gießkannen 5 L. . . Stück 195
2 Milchtopfe 1 L. und 1/2 L. . . 95	„ Omelettepfannen mit Stiel, 20 cm St. 95	Waschküßeln . . . Stück 145	6 Obstteller mit Fruchtdecor . . . 295
1 Fleischplatte u. 1 vierech. Salatgeschüssel 95	„ Durchschläge 16 cm . . . Stück 95	Teeservice für zwei Personen . . . 145	6 Dessertteller mit Goldrand . . . 295
1 Suppengeschüssel mit 2 Henkel . . . Stück 95	„ Kaffee- u. Zuderdosen . . . Stück 95	6 Teller farbig, Flach . . . 145	Kaffeefervice weiß, 9-teilig . . . 295
1 Mörkzeug grün glasiert . . . Stück 95	„ Konjolen mit 1/2 Lit.-Maß Stück 95	5 Teller tief, Zwiebelmuster . . . 145	Satz Schüsseln bunt . . . 7 Stück 295
3 Goldrand-Tassen mit Untertassen . . . 95	„ Kaffeefilter . . . Stück 95	Emaill.-Kochtopfe 20 cm . . . 145	Audengarnitur 7-teilig . . . 295
Ruhteller m. Rosendecor od. schm. Kte. 95	„ Schüsseln 18 und 20 cm 2 Stück 95	Emaill.-Schüsseln 34 cm . . . 145	Weinkaraffen optisch, 1 L. . . 295
Compotshalen mit Rosendecor 24 cm St. 95	„ Schöpf- u. Schaumlöffel 2 Stück 95	Emaill.-Waschdecken oval, 30 cm . . . 145	Vitörservice mit Glasteller und Goldrand 295
Porzellan-Zeefannen m. Golde. St. 95	„ Saucentöffel u. Waschkannen 2, 95	Gießkannen 3 Liter . . . 145	Aluminium-Sand-, Seife- u. Sodagarnit. 295
6 Glas-Compotteller u. 1 Zitronenpresse 95	„ Fischformen . . . Stück 95	Waschtrüge weiß und bunt . . . Stück 195	Servierbretter buche, groß . . . Stück 295
1 Butter- u. 1 Marmeladenbode 95	See- und Kakaodosen dekoriert 2 St. 95	Waschdecken weiß und bunt . . . Stück 195	Bernickelte Reizdosen . . . Stück 295
10 Glas-Compotteller 14 cm . . . 95	Springformen 24 und 26 cm . . . Stück 95	Satz Schüsseln bunt . . . 6 Stück 195	Holz-Kaffeemöhlen . . . Stück 295
10 Wassergläser gepreßt . . . 95	Fruchtpressen groß . . . Stück 95	Tortentplatten weiß, rund . . . Stück 195	Verzinkte Wannen oval, 44 cm . . . Stück 295
5 Bierbecher 1/2 L. gullochiert . . . 95	Universalsiebe 20 Centimeter . . . Stück 95	Butterkühler . . . Stück 195	Verzinkte Waschkessel 28 cm . . . 295
3 Konserbengläser mit Gummi 1 L. . . 95	Kaffee u. Zuderdosen dekoriert 2 Stück 95	Margarineplatten groß . . . Stück 195	Verzinkte Wannen rund, 38 cm . . . 295
4 Milchfatten 1/2 L. . . 95	Satz 6 Stück Gewürzböschchen . . . 95	Satz Glaschalen . . . 5 Stück 195	Kohhaar-Rehrbejen . . . Stück 295
1 Sturzflasche gepreßt . . . 95	Topflappen- u. Zwiebelkasten dekoriert 2 Stück 95	Obst-Aufsätze . . . Stück 195	Kartoffel-Reibmaschinen 1, rote Kart. St. 295
1 Blumenbäse 30 cm . . . 95	Brotkörbe dekoriert . . . Stück 95	Vitör-Service mit Glasteller . . . Stück 195	Waschdecken und Krüge bunt . . . Stück 395
5 Pilzner-Becher 1/2 L. . . 95	Rhorn-Löffel 5 Stück, gebunden . . . 95	Aluminium-Fleischtopfe 22 cm . . . Stück 195	Große Einkaufskörbe . . . Stück 395
1 Schrubber . . . 95	Messerkasten buche . . . Stück 95	„ Fleischtopfe mit Deckel, 20 cm . . . 195	Brotkapsel 2 Kg., ff. dekoriert . . . Stück 395
1 Abseifer . . . 95	Rudelpfannen Rhorn . . . Stück 95	„ Maschinentöpfe 9,10 und 12 cm . . . 195	Verzinkte Wannen 52 cm, oval . . . Stück 395
1 Waschkbürste . . . 95	Kollischdecken . . . Stück 95	„ Schüsseln 32 cm . . . Stück 195	Verzinkte Waschkessel 32 cm . . . Stück 395
1 Topfreiber . . . 95	Staubtuchkörbe . . . Stück 95	„ Rudelpfannen 24 cm . . . Stück 195	Verzinkte Wannen rund, 44 cm . . . Stück 395
1 Kleiderbürste . . . 95	Brotkörbe . . . Stück 95	Handtuchhalter buche . . . Stück 195	Aluminium-Kaffeekannen 2 L. . . Stück 395
1 Schmutzbürste . . . 95	Schlüssellörbe . . . Stück 95	Salztonnen buche . . . Stück 195	Gießkannen Weichblech, 12 L. . . Stück 395
1 Aufstragbürste . . . 95	Blumentöpfe bunt . . . Stück 95	Pugkasten buche . . . Stück 195	Kaffeefervice 9-teilig, dekoriert . . . 495
1 Kohhaar-Handfeger . . . Stück 95	Emaill.-Kochtopfe 18 cm . . . Stück 95	Korbtablett mit Glaselinge . . . Stück 195	Brotkapsel, 3 Kg., ff. dekoriert . . . 495
1 Kotosbese . . . 95	„ Milchtopfe 14 cm . . . Stück 95	Handkörbe . . . Stück 195	Bohnerbürsten 3 Kg. . . . 495
1 Kotoshandfeger . . . 95	„ Schüsseln Flach, 30 cm . . . Stück 95	Arbeitskörbe mit Deckel . . . Stück 195	Wasserkessel Aluminium, 2 L. . . 495
1 Porzellanhandfeger . . . 95	„ Schüsseln, tief, 22 cm . . . Stück 95	Bernickelte Teeglasbehälter mit Glas . . . 195	Bundform Aluminium, 22 cm . . . 495
1 Kotosbese . . . 95	Gießkannen 1/2 Liter . . . Stück 95	„ Geleegläser . . . 195	Milchträger Aluminium, 4 L. . . 495
1 Kotosbese . . . 95	10 Dyd. Federklammern . . . 95	„ Zuderföschchen . . . 195	Obstschalen geschliffen, Nidelrand . . . 495
1 Pfiffababese . . . 95	Porzellanhandfeger . . . Stück 145	„ Eierservice . . . 195	Reizdosen mit Nidelrand . . . 495

Im Erfrischungsrann
 Künstler-Konzert
 ab nachmittags 3 Uhr

KNOPF
 Das grosse Kaufhaus für Alle
Pforzheim

Manchetten-Knöpfe
 Doppelknöpfe mit Beschützer-Einlage
 800-Silber, Pforzheimer Fabrikat
 95